

Pflegeanleitung für eine Tätowierung

Tatsache ist, dass eine korrekte Nachbehandlung einer frisch erworbenen Tätowierung im eigenen Interesse ein absolutes Muss sein sollte. Auch vor dem Tätowieren sollte man so einige Sachen beachten, damit der Tätowierprozess für alle Parteien zu einem lustigen und ruhigen Ablauf wird. Beachte bitte, dass das Tätowieren Stress für den Körper bedeutet.

Vor dem Tätowieren

Komm gut ausgeschlafen und relativ entspannt zu deinem Termin. Du solltest eine Stunde vor dem Termin noch einmal essen. Du solltest auf gar keinen Fall mit nüchternen Magen erscheinen, da es sonst zu Kreislaufproblemen kommen kann.

Plane deinen Termin nicht kurz vor einem Urlaub, wenn du in Regionen fährst, wo dein frisches Tattoo mit starker Sonneneinstrahlung in Berührung kommt. Informiere mich über eventuelle Allergien oder bring gegebenenfalls deinen Allergiepass mit.

Falls du an deinem Arbeitsplatz mit Schmutz, Staub (z.B. Gips, Zement, Mehl), Blut, Schmiermittel, Öl, Säuredämpfe, Säure, hohen Temperaturen, Chlorwasser Kontakt hast, versuch deinen Termin im Urlaub zu planen. Ist dies nicht möglich, sag es deinem Tätowierer, der dir dann gesonderte Pflegehinweise geben muss.

Meine Arbeit ist steril und keimfrei und ich habe einen hohen Hygienestandard. Doch auch du musst deinen Beitrag dazu leisten: Du solltest geduscht sein und saubere Kleidung tragen, weil Schweiß und Schmutz auf der Haut hervorragende Brutstätten für Bakterien sind.

Ein Tag vor dem Termin sollte man keinen Alkohol, keine Drogen konsumieren, weil dann während des Tätowierens zuviel Wundwasser aus der Wunde austritt. Das kann sehr beim Arbeiten behindern und den Tätowierprozess unnötig in die Länge ziehen. Bluter und Personen die Blutverdünnenden Medikamente einnehmen müssen, so wie Diabetiker sollten vorher mit ihren Arzt klären ob Sie sich zu Zeitpunkt des Termins tätowieren lassen können.

Tattoos sind für immer und können in 20 - 30 Jahren immer noch gut aussehen, wenn sie groß genug sind und auf unnötige Winzlingsdetails verzichtet wird. Sehr kleine, detailreiche Motive können nach ein paar Jahren verschwimmen.

Nach dem Tätowieren

Gehen wir nun mal davon aus, dass du deine Tätowierung nun erhalten hast. Jetzt solltest du die folgenden Punkte genau befolgen, da es aufgrund von nachlässiger oder falscher Pflege zu einer schlechten Abheilung führen kann, unter der die Qualität des Bildes sehr leiden würde.

Das frisch erstellte Tattoo wird nun mit einem Verband (Suprasorb) versorgt worden, damit vorerst keine Luft und kein Dreck an die Tätowierung kommt. Nun haben die Poren Zeit, sich ohne äußere Einflüsse von innen zu schließen und noch einmal Wundwasser aus der leichten Wunde zu drücken. Das sammelt sich unter der Folie zusammen mit der vorher aufgetragenen Tattoosalbe.

Entferne nach ca. 24 - 36 Stunden den Verband, indem du dich unter die Dusche stellst, den Verband und dann vorsichtig ablöst. Danach die frische Tätowierung zweimal kurz hintereinander vorsichtig mit lauwarmen Wasser waschen. Nimm dazu am besten parfümfreie medizinische Seife, wenn solche vorhanden ist. Ansonsten macht es auch ganz normales lauwarmes Leitungswasser. Benutze auf keinen Fall zum Abwaschen einen

Waschlappen, sondern nur deine Hände! Waschlappen sind zu rauh dafür!

Die ganze Sache nun kurz mit kaltem Wasser abspülen, mit einem fusselfreien Tuch (Küchenrolle) vorsichtig abtupfen und mit Wund- und Heilsalbe eincremen (nicht einmassieren).

Am selben Tag noch ein- bis zweimal auf dieselbe Weise abwaschen, um die noch manchmal aus dem Tattoo austretenden Wundwasserperlen loszuwerden. Diese bilden sonst nur unnötig Schorf (Grind).

Das Eincremen ab jetzt täglich 2 - 3 mal wiederholen, bis der Schorf (Grind) vollständig und von selbst abgefallen ist. Hilf nicht nach durch Kratzen oder Herumpulen! Du entfernst damit Farbpartikel, die dann der Tätowierung fehlen werden. Bei Juckreiz auch nicht kratzen. Dagegen helfen leichte Schläge gegen das Bild mit der flachen Hand oder erneutes vorsichtiges Eincremen.

Nach ca. 4-7 Tagen beginnt sich die Schutzhaut (Schorf) über der Tätowierung wie ein Sonnenbrand herunterzuschälen. Die angestochenen Hautpartien beginnen sich abzulösen. Darunter kommt eine stark glänzende Haut (Babyhaut) zum Vorschein. Diese ist die erste neu gebildete Haut über der frischen Tätowierung, unter der die eingestochenen Farbpigmente deutlich zu sehen sind.

Vermeide Vollbäder, wobei das Bild Gefahr laufen würde, aufzuweichen und aufzuquellen. Das könnte Farbverlust bei der Tätowierung verursachen. Auch keine Sauna, Chlorbäder oder ins Meer und Schwimmhallen, bevor das Tattoo nicht verheilt ist.

Eine frisch gestochene Tätowierung ist wie eine Wunde zu behandeln! Also geh in den ersten Tagen vorsichtig damit um!

Für mindestens 3 - 4 Wochen kein Solarium und keine Sonneneinstrahlung. Denke auch danach noch an ausreichend Sonnenschutzcreme (Faktor 32!) gegen die UV-Strahlung.

Hör bitte nicht auf die vielen Leute, die über Nacht Experten geworden sind und dir Anweisungen ohne jegliche Kenntnis geben wollen! Sie schaden mehr als sie helfen. Befolge bitte nur die Anweisungen DEINES Tätowierers, weil uns deine Gesundheit sehr am Herzen liegt! Dennoch können wir leider nach dem Verlassen unseres Studios nicht kontrollieren, wie ernst Du es mit der Nachbehandlung nimmst. Aus diesem Grund wirst du ganz auf eigene Gefahr tätowiert.

Viel Spaß mit Deinem neuen Tattoo!

Tattoo KD